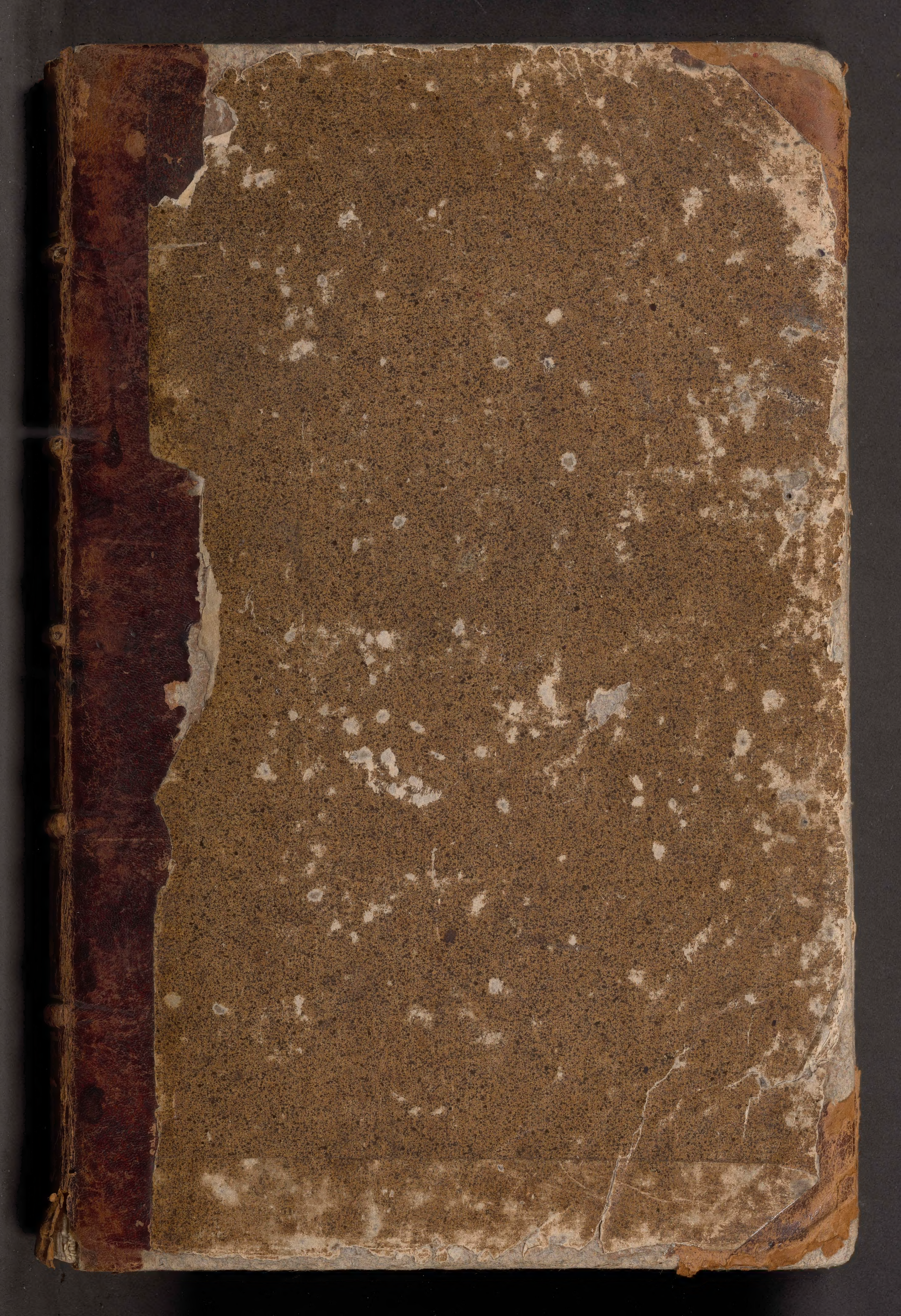
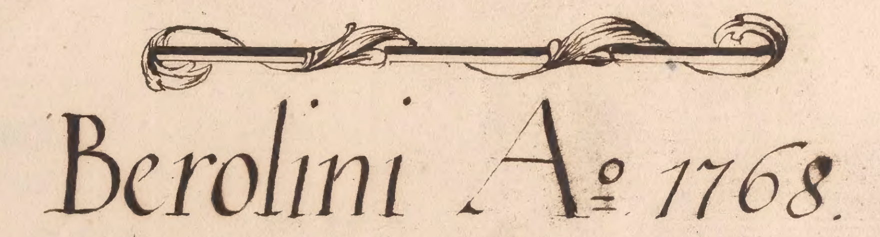



R M
Oak Spring Garden Library

Happe

Conchylia
picta ad
NATURAM
à
Pictore academico
Domine Happe

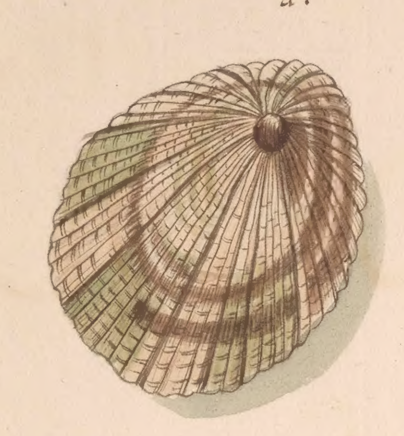
DR. BLOCH



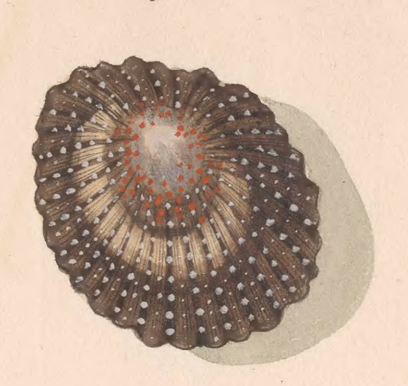
Berolini A° 1768.

R. M. B. fecit.

a.



b.



c.

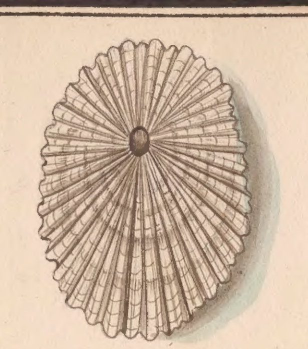


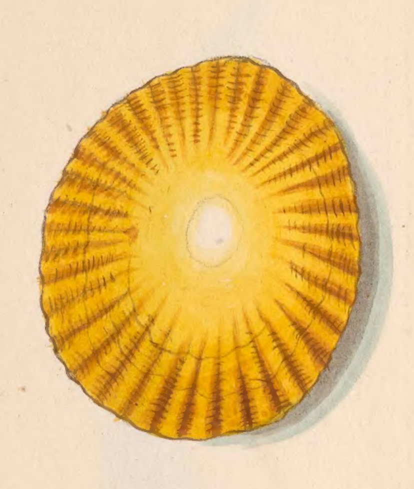


D. Bloch

a *Patella græca Linn:* die gelb und grün gefleckte Schüssel Muschel
b . . . *granularis Linn:* die braune auf den Streifen gekörnte Schüssel Muschel
c . . . . die grosse bunte 5 zackigte Schüssel Muschel. das Vestungs Werk oder der bunte Schmütterling

Tab. 2.









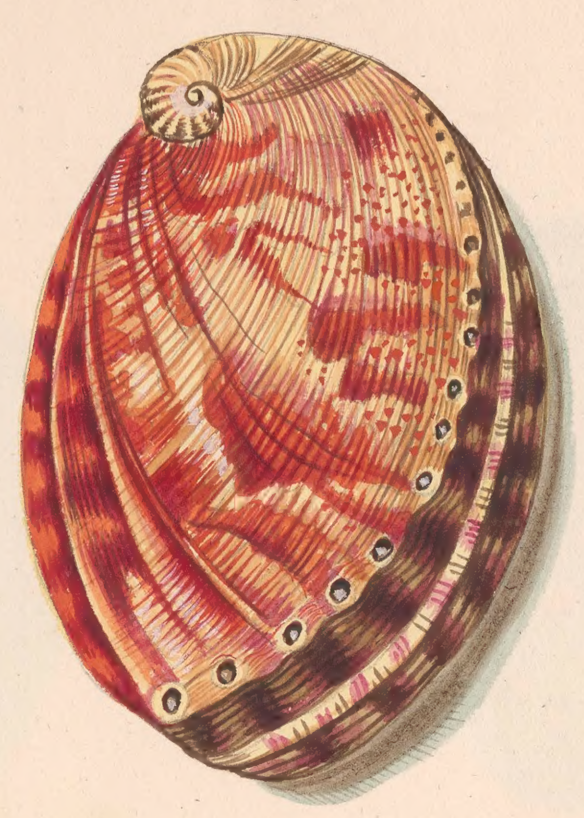
Patellæ. Schüssel Muscheln.

Patella

Tab. 3.

Vermiculi Würmer Gehäuse

a.



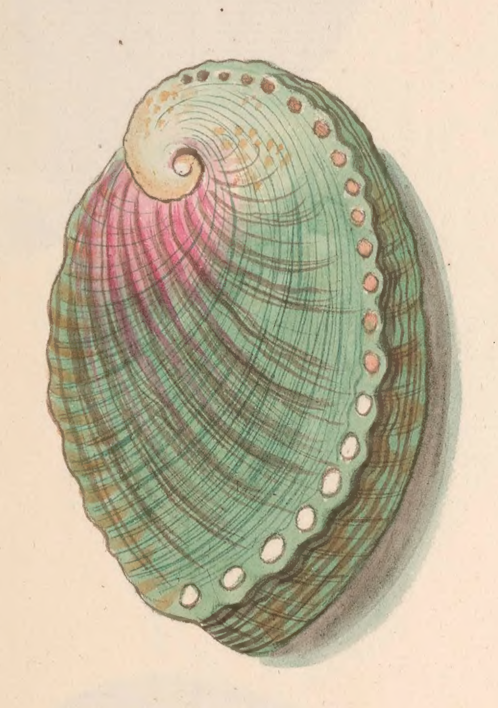
b.

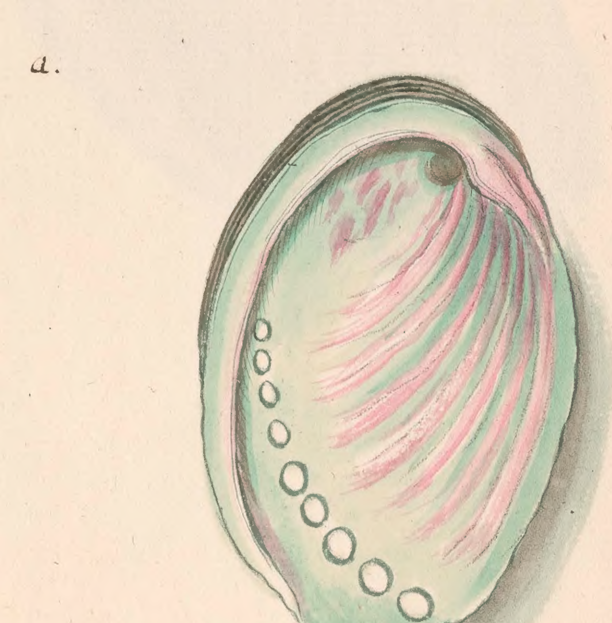




a. Auris marina margaritifera subrubra das grosse breite rothbraune See Ohr
b. Reg: X. 47.

a.



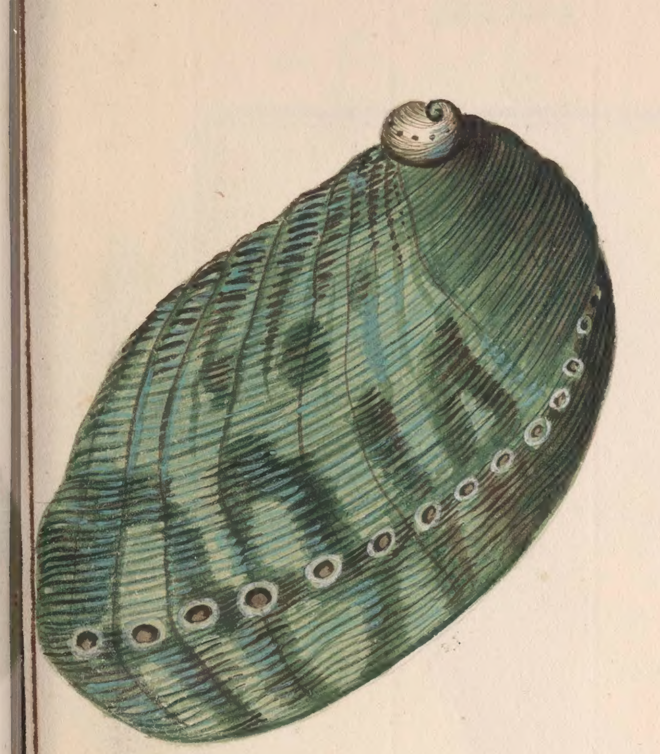


b.



a Auris marina. Das Ohr Perl Mutter Muschel Knorr. Tab: 17. F. 2.3.
b . . . . die Zinoberrothe Das Ohr Knorr Tab: 20 F. 5.

a





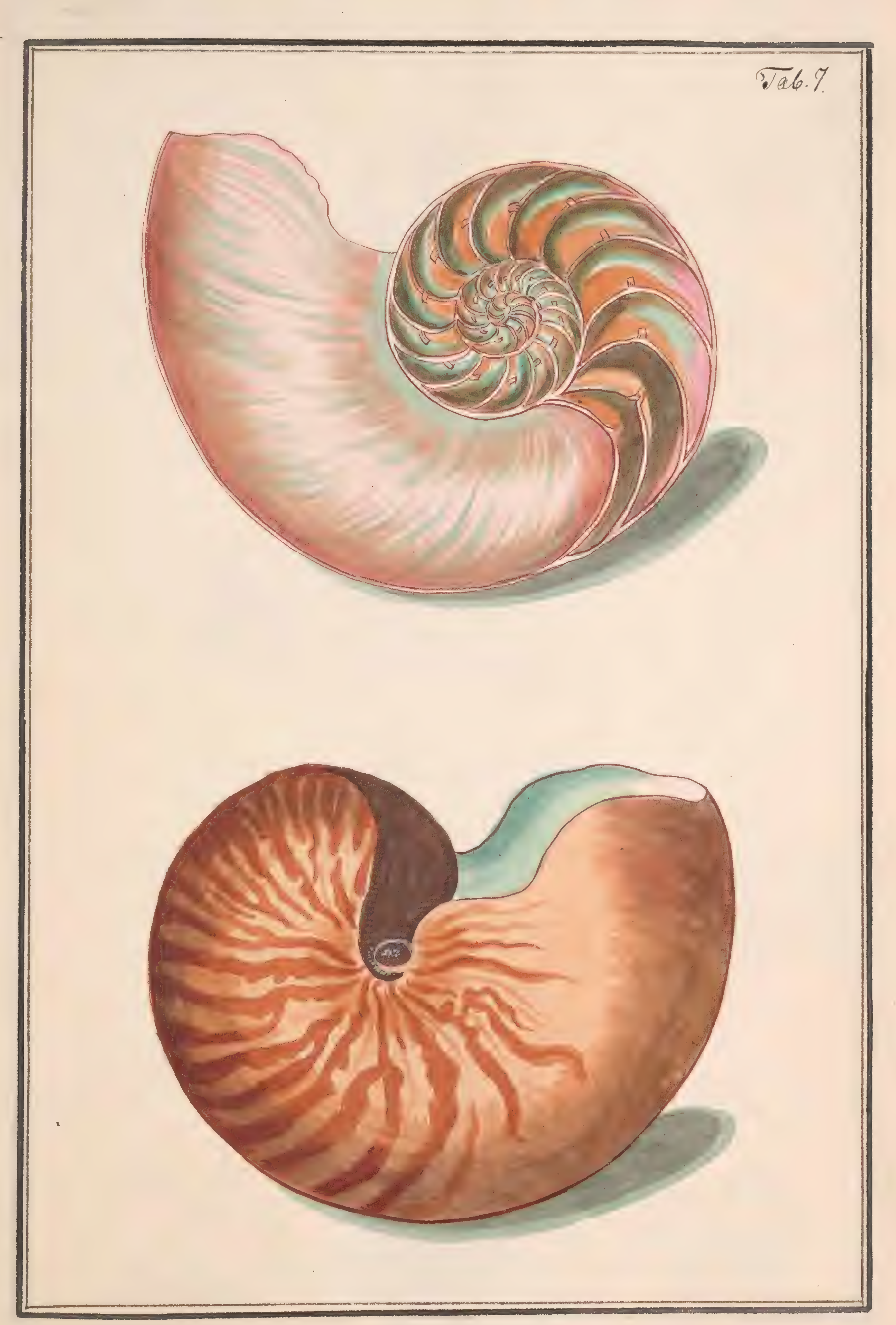
b.





a Auris marina major latior das große grüne Meer Ohr
b . . . . oblonga seu Haliotis asinina Linn: das schmale glatte
gelbgrünliche gesleckte. Meer Ohr.

Nautili Voiliers Schiffs Zooten



Tab. 8.

Fig. 1.

a.

Fig. 2.

b.

Fig. 3.

c

a, Nautilus minor, crassus, laevis, umbilicatus.

b . . . . spina lata, sulcata et in utraque latere serrata

c Ein dergleichen geripte Galeere dessen Kiel nach der Knolle zu etwas dunkler und der Saum am Munde etwas mehr gefärbt scheint.

Nautili Voiliers. Schifs Booten.



a.

b.

b.

c

a Cochlea lunaris maculata die Schecke.
b. . . . . Fornax argentea variegata Ein grün und braun gefleckter Silbermund
c.

Cochleæ Lunares.

Tab. 11.

a.



b

c.





a. Cochlea lunaris: quæ Chrysops perlata. das geperlte Orange Auge.
b. . . . . . . argentea viridis. Rumphi: ein mit braun und weiß gefleckten
bändern geziertes, grünes Silber Mund.
c. . . . . . Fornax argentea variegata. ex cinereo viridi fusco Klein.
Silber Mund

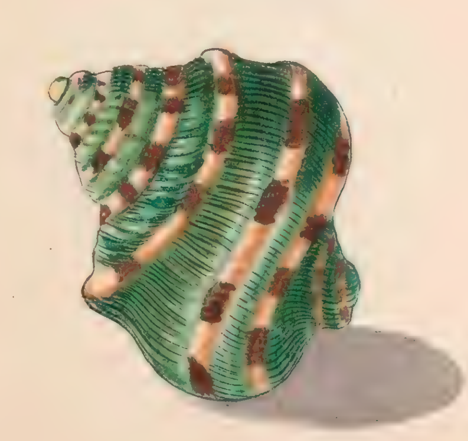
Cochleæ Lunares Limaçons a bouche ronde.

Tab. 12.

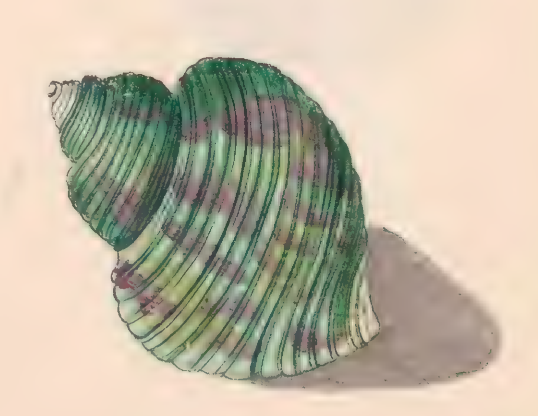
a



b.



c



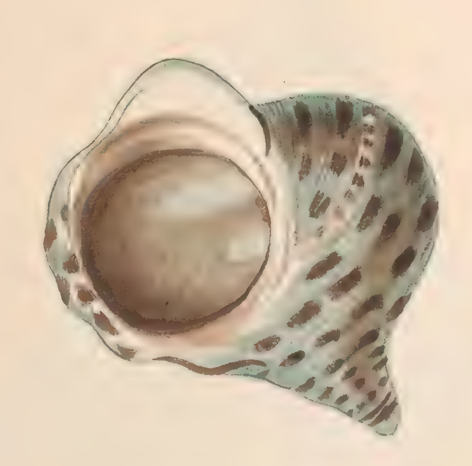
a Chilops perlata. Regent: mit großen Knoten Horn Oestbrug.
b. Ein grünes gebandeltes Mond Horn Knor. Tab. 3. T. 5.
c das gewöhnliche grüne bunte. Silber Mund Rumph. T. XIX. 3.

a





b.

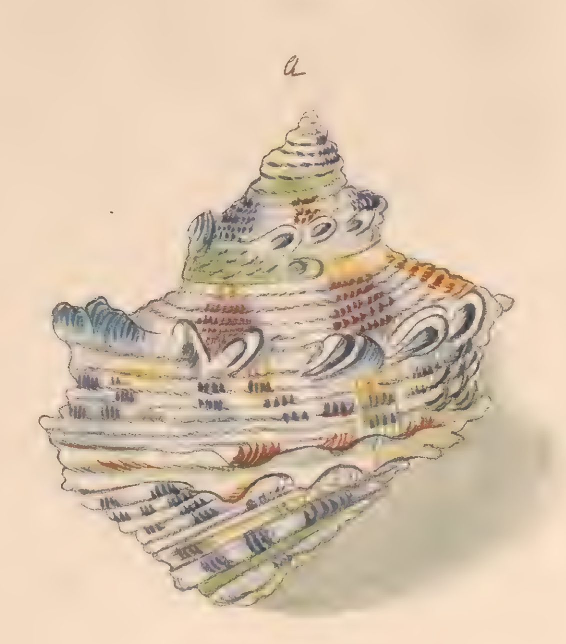




a Cochlea lunaris sive Chrysops perlata das geperlte Orangen Auge
b. . . . . Fornax argentea ein mit braun und weißen
Düpfeln gefleckter Silber Mund

Cochlea lunares. Tab: 14.

a



b.



b.

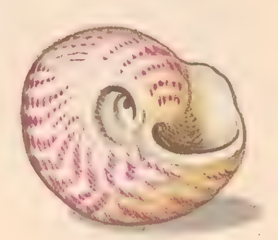


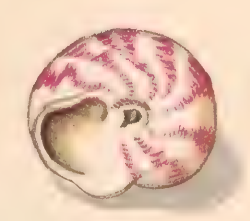
a) Eine solcher Art auch grossen Goldmundes. Cochlea lunaris os aureum dicta. der glüende Ofen.

b.b. Ein grosser grüner Silbermund. Cochlea lunaris, os argenteum dicta.

Cochleæ lunares Tab. 15.









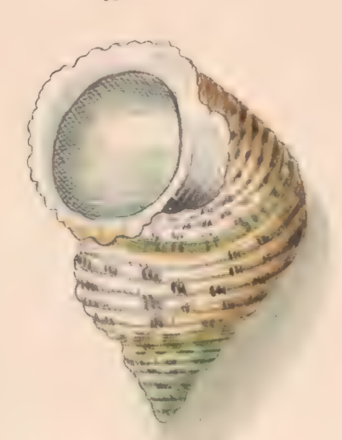




a



a



b.



b.



Cochleæ lunares. Tab: 17.



a.



a.



b.

a Cochlea lunaris. das glatte geflammte Riesen Ohr, die Zingnet.
b. . . . . la Pie. gallor: Ein weißbuntes gekrausetes Riesen Ohr.

Cochleæ lunares.

Tabul. 18.

a.



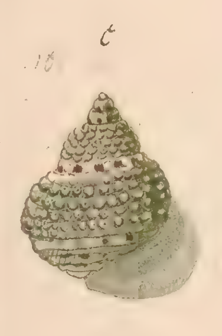
a



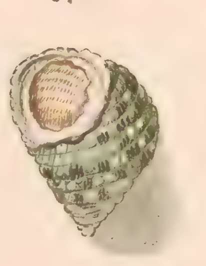
17. b.



16. c



c.



a.a. der rothe gezahnte Silbermund mit weißen Perlen.

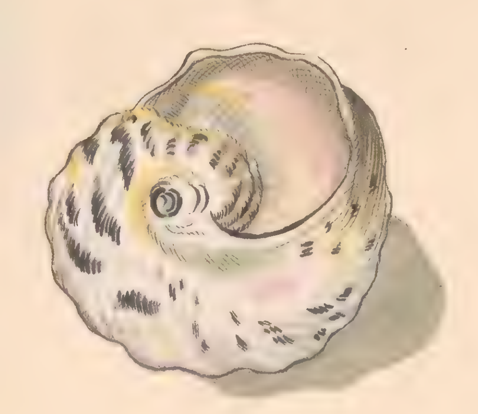
b) der bunte Goldmund.

c.c.) Ein kleiner grüner Silbermund mit gegürtelten Ringen

Cochlea lunaris.

a.





b



a Cochlea lunaris; Vitta. Gev: Tab: XI. Ein weißes Kräuses Ohr mit schwartzen flammen die Haupt binde.

b . . . . Pellis Serpens. die Schlangen Haut Gev: Fig. 80.

Tab. 20.

a.)

c.)

d.

b.

a.) die schwarzgefleckte und mit der-gleichen bänden umwundene Mondschnecke.
b.) die rothgestreifte kräusel förmige Schnecke mit 5 Gewinden.

c.) Eine falben gelb und braun gewölkte und
d.) eine gelbe mit unterbrochenen roth-braunen bänden gezierte Faßschnecke oder Naßhörner.

a.



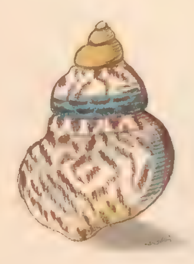
b.



c



d





Cochlea lunaris, Les Coquilles lunaires Gev: 198. Weiße Mondschnecke mit schwarzen Flecken

a/b . . . . . . Gev: 200. Ein kleiner Silber Mund mit bräunlichen Flecken

c . . . . Gev: 211. Ein brauner Gold Mund mit schwarzen Bändern

d . . . . Gev: 196. Ein gescheckichter Silber Mund mit blauen Bande.

Tab. 22.

a.

c

c.

b.

a, b, Cochlea lunaris.
Cochlea persoluta fasciata diversimodo super dorso rotundo, virescens et nigredine varior.

c . . . . Eine kleine gebänderte und gefleckte Kräusel Schnecke.





Cochlea lunaris major. Auris gigantum. Des Riesen Ohr.

Tab. 24.

a.



b.

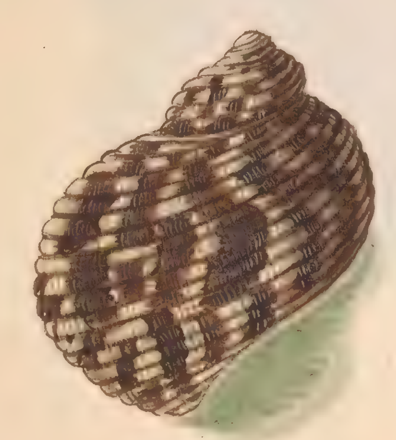


a. Cochlear lunaris major. Geo: Tab: 14 . 129.
b. Ein schön gebandeltes Knobel Horn oder Riesen Ohr.
Cochlea lunar. Knobel Horn mit bräunlich und weißen Flecken Geo: T. 14, 128

a



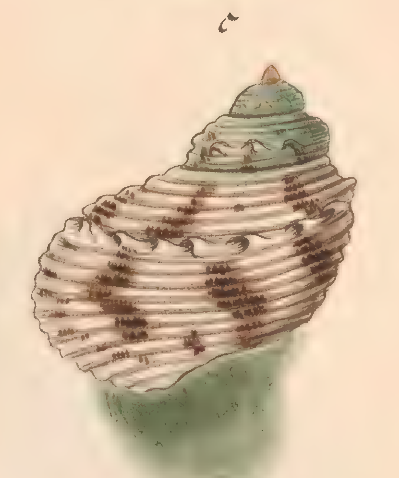
b. b.





c c





a. Cochlea lunaris perlata,, das Knöpfchen

b. Cochlea lunaris, Fornax argentea variegata ex cinereo viridi et fusco klein: Silbern Mund

c. Cochlea lunaris, Fornax intus veluti candens der glühende Ofen

Tab. 26.

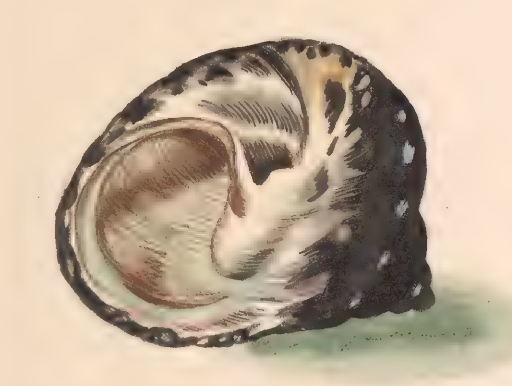
a



b



c.

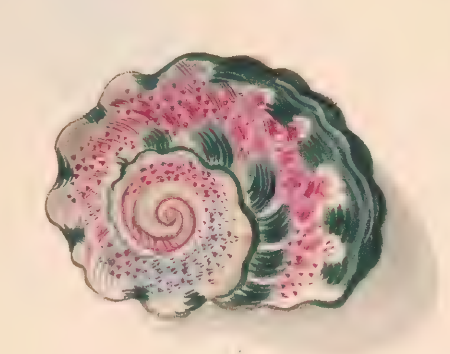


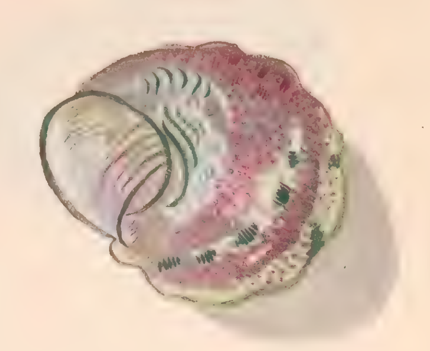


a Cochlea lunaris maculosa Rumph: der gefleckte Silber Mund
b . . . . . viridis Rumph: der grüne Silber Mund
c . trochoides seu Turbo Pica Linn: der braune glatte [illegible]
[illegible]

Tab. 27.

a





b.





c











a, Cochlea semi lunaris, Geve: F. 176. sin getupfte schön gezeichnete Diebe Mund
b. . . . . sin kleine blaue nerite aus den Geve: Fig. 185.
c. dito. Geve Fig. 190.
d. Nerita flava fasciata das gelbe gebandete Fig.

a

b.

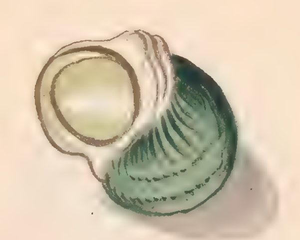
c

d

d

a Cochlea lunaris viridis Ein grüner gestreifter Silber Mund
b. } Cochlea petholatha. Zwey verschiedene [illegible] Schnecken
c }
d .... Cidaris persica Geo: T. 92. a. b. Ein roth geflammter und genabelter kleiner Silber Mund

















Cochleæ semilunares seu Neritæ halb Mond förmige Schalen Schnecken. Neriten.

a.

b.

c.

a. Cochlea lunaris varior Geo: Tab: 18. 171
Ein hoch gelbes mit verschiedenen Farben gezeichneter Gold Mund oder glühender Ofen.

b. Les pyramides Geve Tab. 9. 65: das Amphiatre oder die durchgeschnittene feine Pagode.

c. Trochus longævus minor Geo: Fig 6,6 Tab: IX die kleine Pagode.

Tab. 51.

a.





b.



c.

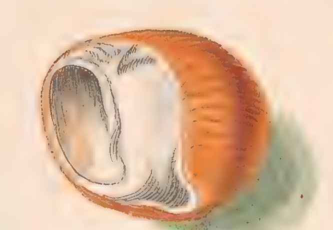




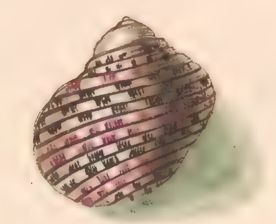
a Nerita. valvulata alpina Rumph: XLI.
b. die gelbe, schwarz gebandete, mit weissen Flecken gezierte Nerite Gev. 226
c die Weisse bläulich gebandete, und rothgefleckte. Nerite Gev: 227. a. b.

a.





b.



a Nerita . Albumen sive Vitellus das oranien farbnen Ey dotter.
b . . . . dentata striata et punctata der gereibten bund farbige Nerite.

Tab. 33.

a.

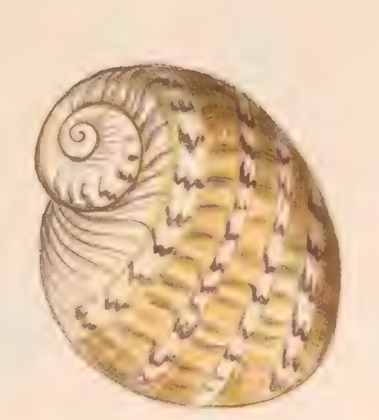
b

b.

a.

a. et. b. La nerite a bandes ruoges marbrées par tout de verd et de noir
sur un fond blanc. Arg: T. 7. Valvata alpina das Alpen-Gebürge

b.



a.



c.



b.

a, Nerita flava fasciata das gelbe rothgebandete Ey dotter.
b. das gelbliche weiß gebandete und gefleckte Ey dotter.
c, Platystoma Canrena lima; nigrarum macularum seriebus in dorso albo. Kl: Eine Nerite mit schwarzen flecken.

a.

b.

c.

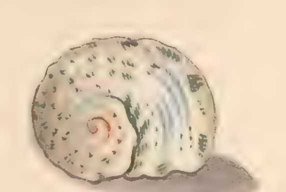
Neritæ. . Neriten

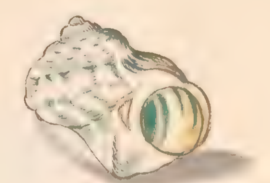
a.

b.

c.

a





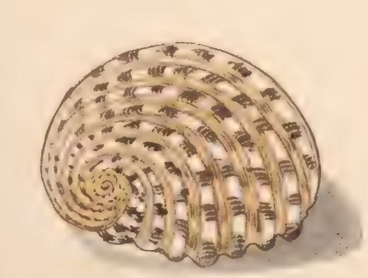
b.



c



d

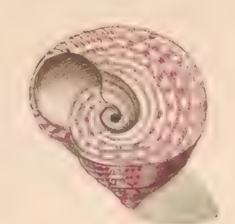


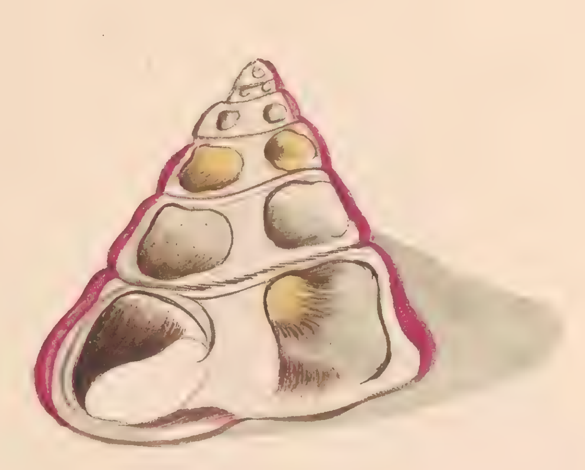


a Nerita seu cochlea semilunaris
die weisse und grün geflekte Halbe Mond Schnecke.
b . . . . . eben dieselbige.
c. . . . valvata undulata Rumph: Chameleon Linn. der Camelott
d . . . Eine gelbe Nerite mit weissen Bandern und schwartzen flecken


Trochi.
Tab. 37.
a 1.
b.
c.
a 2.
a, 1, Une belle pyramide granelée sur toote sa surface et liée de quantité des bandes deversement formees. Geo: F. 43.
b. est une autre pyramide à base elargie, bandee en haut. Geo: Fig. 45.
c. est encore une de ces pyramides, très belle, perlee et marbree. Geo: F. 54.









Cochleæ ore depresso seu Trochi Plattmäulige Schnecken.

Trochi

Tab. 39.

c. d e

a.

b.

a La pyramide papouane Gev: Fig. 59 die papuanische Pyramide
b une autre pyramide à ecailles bariollée eine bunte geschupte Pyramid Gev: Fig 68.
c La petite pyramide dont on a dessiné icy la conformation pp. Gev: Fig. 71 ein roth
d La pyramide dont on dessine, geblümte bunte Pyramide
. . . . Suivante est à macules rouges Gelblich geblümte kleine Pyramide.
e Cette pyramide en est une autre petite à rayons rouges, dont la robe est blanche
et eclatante pp. Gev: F. 73. ein roth gestreifte kleine Pyramide

a.

b.

a Trochus albidus ... die Kräusel Schnecke oder Meer Kopf
b ... major maculosus die große buntfarbige Kräusel Schnecke.

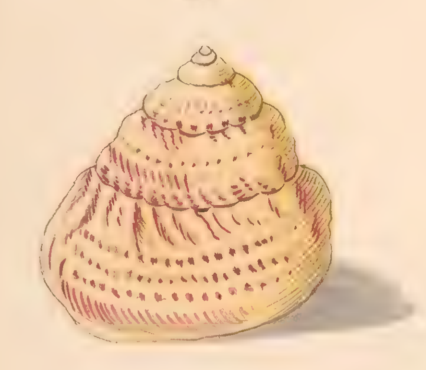
Trochi

a.





b.





Les Coquilles lunaires Geve Fig. 86 et 88
a Ein schön rothgestreifftes Perlmutter Horn.
b, on a gravé la tiare de Perse barrée, die gebandete Tiara persica.
Gev: Fig. 88

a

b

b.

a

a Trochus longævus, La pagode Gev: 8. F. 62. die Chinesische Pagode.

b. est une pagode ventrue et levrée Eine bauchichte gelippte Pagode.

Tab. 43.

a

b.

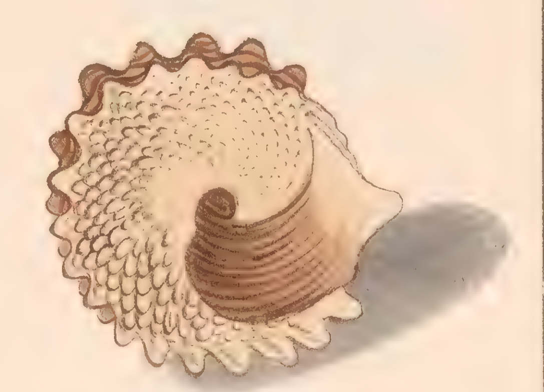
b.

a

a, Une pyramide tuberculée, Gevé Fig. 37. Eine gelbgeflamte geknobelte Pyramide
b. - - - - - - Eine bunte gebreitete Pyramide.

a.





b.



Trochi. Kräusel Schnecken.

a. . . . . das kleine Chinesische Dach, der Chinesische Götzen Tempel.

b. . . . - . . das grüne gerippte Perlmutter Horn.

c

d

a.

b.

b.

Trochi pyramidales.

a. Eine bunte gebandete Pyramide.

b. Trochus granulatus eine fein gekörnte rothe Pyramide.

c. . . . . bunte geperlte Pyramide.

d. . . . . . . Die geperlte roth gezopfte Sinesische Binnen Korb

Tab. 46.

a.

b.

Trochi. Breitmaulige Schrauben Schnecken.

a . . . . Knorr: 1 Theil Tab: XXV: F. 3. 4.

b . . . . 2 Theil Tab: 2. F. 4. 5



a Trochus viridis nodosus eine dunkel grüne kräuselförmige Schnecke mit weißen Knoten
b Cochlea lunaris das gemahlte goldgelbe Silber Mündchen mit weißen Flecken.
c .... laciniata s. Delphinus das [illegible] Delphin
d ..... Petholata die [illegible] Schnecke.

Trochi, limaçons a bouche applatie.

b.





a





a Trochus pyramidalis, les Pyramides. Ein doppelt gezahnter Sinesischer Kräusel Korb.
b. . . . . Ein schön klein rothbunte gescheckte Pyramide.

b. a.

c

b. a.

Trochi perlati.

a, Fein geperlte ungemein schöne bunte Pyramiden.

b. rothgefleckte geperlte Pyramiden.

c Les petites Tours de Babel. das babylonische Thürnchen

Turris babylonica.

Tab. 50.





Trochus major maculatus. Eine grosse und schön gezeichnete Pyramide.

Tab. 51.

1



2



Trochus viridis maculatus Rumph. die grün gefleckte Kräusel Schnecke.

Tab. 52.

a.

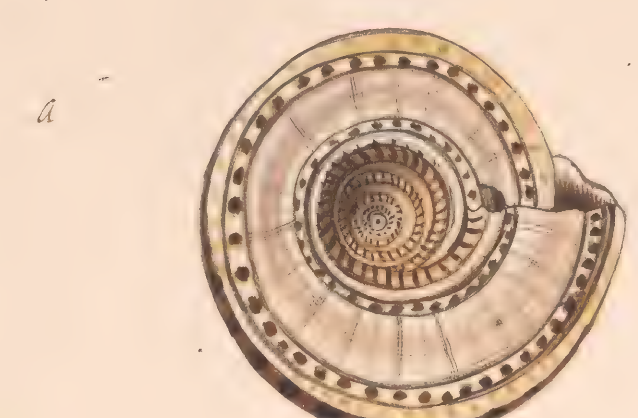
b.

a Trochus opticus. Die gemeine Perspectiv-Schnecke
b . . . . die geringelte und stark gekörnte Kräusel förmige Schnecke.

Knor. Tom:2. Tab.2
Fig. 4. 5.



a



b.





a Trochus Arcicus Rumphi: das Perspectiv oder die Architectur Schnecke.
b Cochlea Pethulata oder Nerita eine bunte bauchigen Schnecke mit Zeichen.

Trochi.

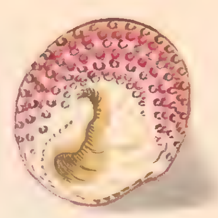
a.





b.





c.

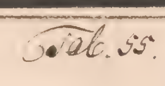




a, Trochus. Pyramidus. Pharao Schnecke Gev: Tab: XIII. F. 101.

b. die Pharao Schnecke mit dunckelrothen Corallen Gev: Tab: XIII. Fig. 103.

c. die geperlte genabelte u. gezähnte perlmutter Schnecke Gev: T. XIII. F. 104.







Trochus maculatus rubes die roth gefleckte Kräusel Schnecke

a

b.

c

d

d

e.

Conchæ planæ, Cornua Hamonis Teller förmige Schnecken Posthörnchen

a, Ein amboinisches plattes Ammons Deckelchen.
b ein kleines Posthorn aus dem plönischen See.
c kleine genabelte Posthörnchen
d eine Abänderung von Littera b.
e das Ammons Auge.

Tab. 57.

a



b.



b.



c



d.

Conchae planae, Cornua Hammonis Posthörnchen Serpenten Häusel

a. . . . . Ammons Auge od. grosse gebanderte Posthorn.

b. . . . . Kleine Posthörnchen aus dem plönischen See.

c. . . . . Einfarbiges Posthorn ohne Banden.

d. . . . . Ein Linckshorn aus dem Königl. Schwed. Cabinett.

Buccina. Tab. 58.

Fig. 14. a

Fig. 15. b

Fig. 16. c

Fig. 17. d

a Buccinum mitra ventricosiores die dick bauchige Bischoffs Mütze
b. . . . . . granulatum rotundum Rumph: die Hirsen Schnecke.
c et d. das weisse dick bauchige Buccinum mit gitterförmigen Linien und gelben unterbrochenen banden von der Seite des Rückens und der Mündung

Tab. 59.

a.

b.

Buccina.

a. . . . . das Agath Kinkhorn.

b. ein kleines buntes Tritons Horn. od. Trompeten Schnecke.

a

b

c

d

Buccina.

a. Turricula plicata Knorr das gefaltene Thürmchen
b. . . . . Ein dünnschaliges und zart gefurchtes Thürmchen
c . . . . Ein zartschaliges gefaltenes Thürmchen
d . . . . Ein glattes dünnschaliges und weiß punctirtes Thürmchen

a

b.

c.

Buccina.

a. Ein seltenes knotichtes Kinkhorn Zuckertop genant. Knorr: 2. T.27.

b. Das körnichte Kinkhorn.

c. Das gegitterte Kinkhorn.

a.

b.

Buccina.

a, Ein Kinkhorn mit dicht aneinander um alle Gewinde herum laufenden erhabenen granulirten Reifchen.

b. Ein Schraub Schnecke das so genante gerippte Thürmchen.

a.

b.

c

d.

Buccina.

a. Die neben dem Gewinde mit Buckeln versehene Schnecke.
b. .... Eine kleine Mohren Binde.
c. .... Das gefleckte Thürmchen Turris maculata.
d. Ein seltenes dunkelroth gestreiftes Kinkhorn.

a.

b. b.

c.

a.

a Buccinum. Mitra sive Corona Pappalis die Pabst Cron.
b . . . . sive. Turricula granulata das gekörnte Türmchen
c. . . . . Turris babilonica der babilonische Thurn

a.





b.



c.





a Buccinum terrestre sive fluviatile. Vitta. das umwundene und gestreifte Buccinum.

b. - - - - - Spiratum Linnæi sive Concha globosa Dargenv. das dicke bauchige kurtz gewundene Buccinum.

c. lagena. die Castanien braune Trompeten Schnecke mit einer weissen Binde.

a.

b.

c.

a. Buccinum. Fusus longus die Spindel oder Tobacks Pfeiffe.

b. Voluta. Abacus Sinensis das Chinesische Rechen Brett.

c. Buccinum bilingue sive Alata die Canarien [illegible].

. . . . . undosum et striatum. Tulipa das [illegible] Agath Horn.

Buccina.

Tab. 67.

Fig. 11

a

Fig. 12.

b.

Fig. 13.

c.



a, Buccinum. l'Âne rayé Dat: der gestreifte Esel.

b, c } . . . . distorsio la Grimace Dat: die runzliche Fratzen Schnecke von der Seite des Rückens und der Mündung

Tab. 68.

a

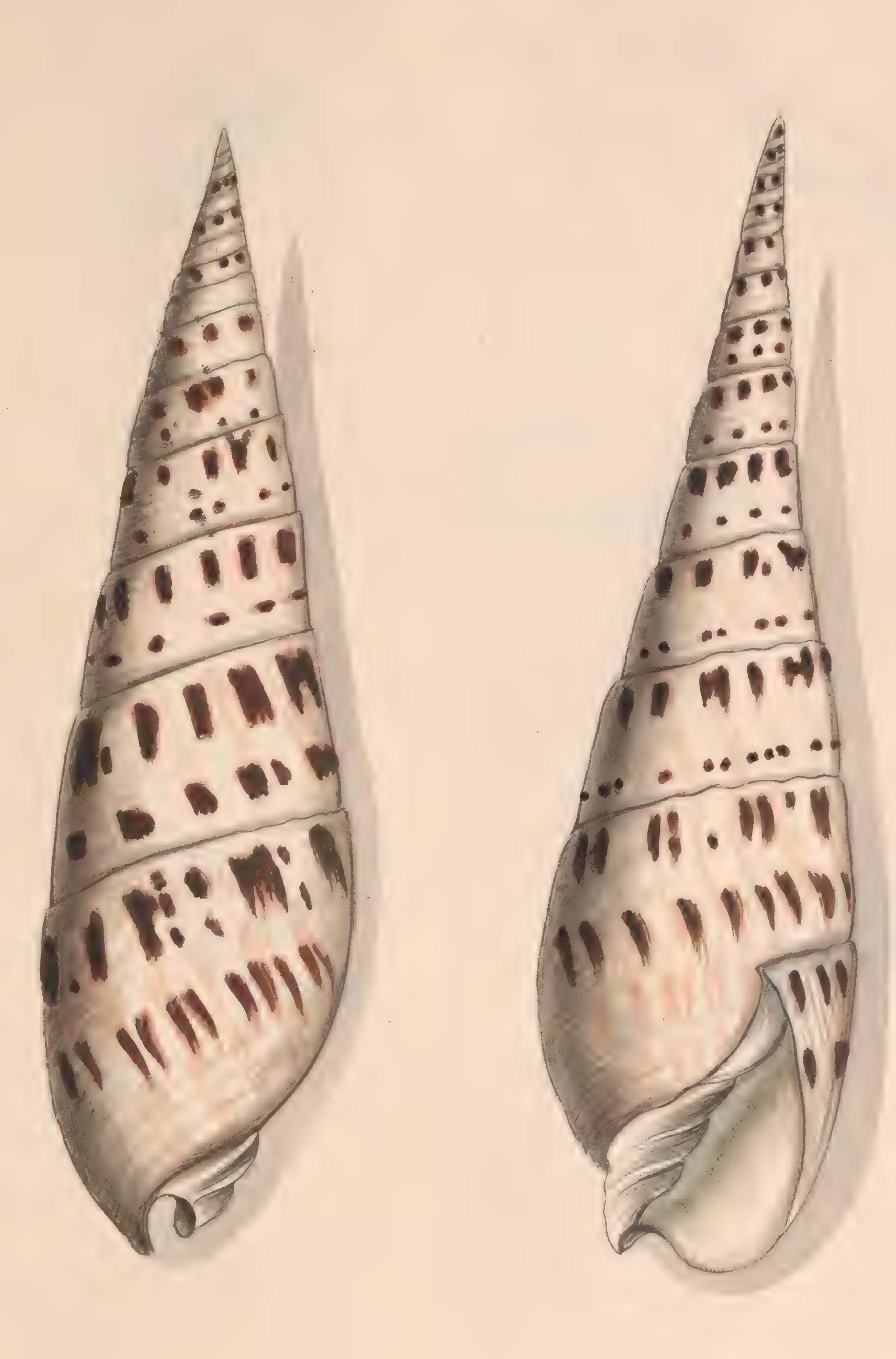
b.

c

d.

Strombi seu Turbines Schraub Schnecken.

a. die Unächte Wendel Treppe.
b. die Weisse Schraube od: Trommel Klöpfel
c. die punctirte bandirte Nadel.
d. die geknobelte Schrauben Tute.



Strombus s. Subula, Turbines. Schrauben.

a

b.

c

d

e.

Cylindri seu Rhombi Roll Schnecken.
a Buccinum Turricula. Die Thürmchen.
b
c
d
e.

Strombi, Turbines Nadel Wingelen



a, Voluta, Conus figulinus Lin: 715. Varietät der Eichen Holtz Düte.
b . . . . litteratus Lin: 712. der Farbige ohne banden.
c. . . . Leo ascendens der glimmende oder gelbe Löwe.
d. . . . hebraica Dartz. die bauren Music.
e . . . . quae corona imperialis minus fasciata.

No 37.
a.



No 38.
b.



39.
c.



40.
d.



a. *Voluta. coronata* die Käyser-Crone vom 2ten Range Les. 152. bbbb. p 252.
b. . . . . . *meta Butyri Rumph:* die grosse gelbe Butter Wecken.
c. . . . . *Fasciatæ Rumph: Varietas.* das Klöppel Küssen mit Abänderung
d. . . . *maculosa. rumph: Tab. XXXII. Q* die weisse gelbgefleckte Katzen

No. 19 a)

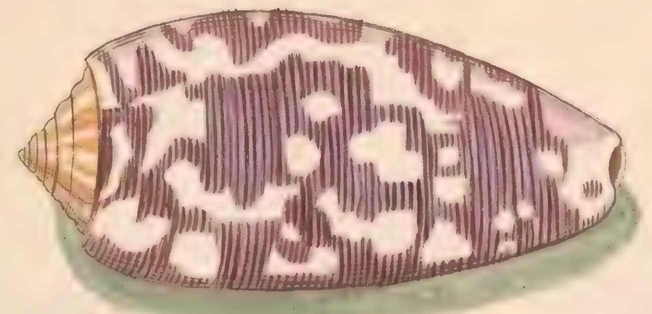


19 b.)





20. c



21. d



a. et b. Voluta Guinea Dary: Pl. 12. die Guineische Kegel Schnecke.
c. . . . . . Tulipa Gallorum Klein: P. 5. etc. die blau und roth gestreifte Wolken Schnecke.
d. Voluta pannus aureus das Gold Tuch.

No. 44.





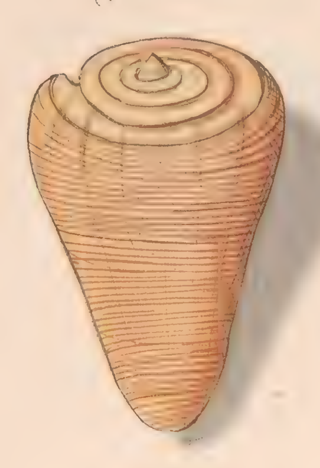




a. La Flamboyante Dav: Eine Admiralartige Düte
b. Eine Varietaet der Eichen Holtz Düte.
c. Varietas. no: 44. Lit: a. Eine hochgelbe bandt Düte.
d. Varietas Voluta fasciata Rumph: Tab. XXXIII. X. das gradulirte Kätzchen

a.

F. 62.



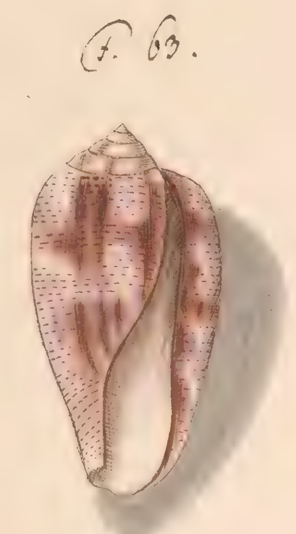
c.

F. 61.



b.

F. 63.



F. 64.

a Voluta. Lignum quercinum. Annales ligni querni Rumph. das Eichen Holz.
b. Varietas. Voluta maculosa rumph: Tab. 32. die gefleckte Katze.
c. Nigella vera Rumph. das gelbe Natzkopf.

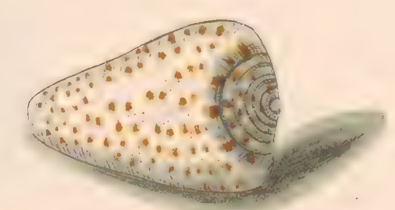
F. 52.



a.
F. 53.



F. 55



F. 54.



a, Dactylus varius olivaceus, kl. fein bunte Agath Dattel

a.

b.

c.

Voluta arenata. Stercus muscorum Rumph: das Silber Stück. der Fliegen Dreck oder das Sand Horn

. . . . } Vice Admirals ex museo Gleditschiano.

Tab. 79.

a

b.

a Voluta filis cincta Rumph: s. Lignum quercinum Rumph. Eyken Holtz.
b . . . . fasciata tertia Rumph: Die aurora oder Band Dütte mit 3 gelblichen Bänden. Das Morgen Röthe

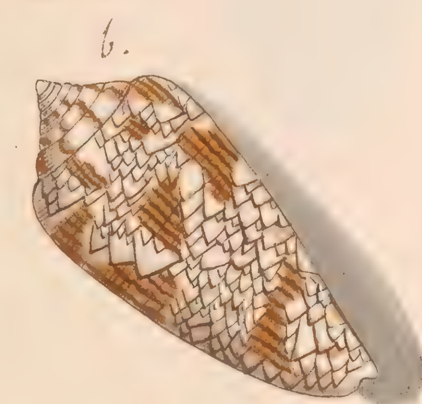
No. 10.

a



No. 11.

b.



12

c



13.

d.



a. Voluta duabus zonis reticulatis variegata Darg. Pl. 12. K. die mit gelbrothen Netzen umzogene weiße Oliven Dute.

b. .... pannus aureus. das güldne Zeug

c. .... clavicula coronata, nigro marmorata. Herz Düte

d. .... quæ Pardu. rubescens das Herz Horn.

a



b



b.



c

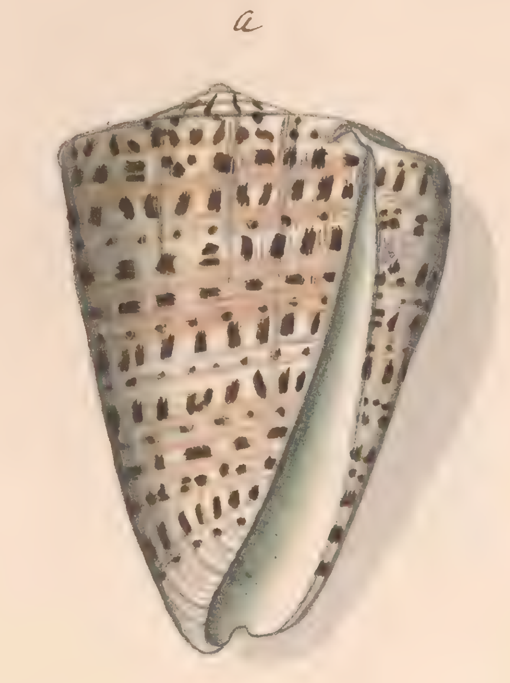


a Voluta marmorea mas.
b . . . . Foemina } die Marmor Schnecken.
c . . . tigerina die Welschen Schnecken der Tieger

a



a



b.

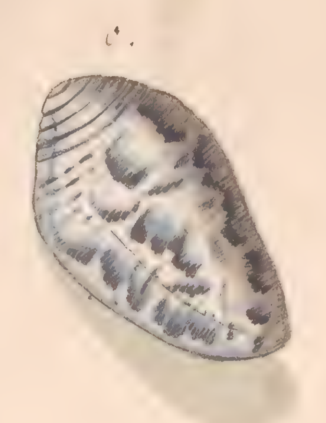


Volutæ seu
Zeta butyri } ex museo Krausiano.

a.



c.



c.



a. Cylindroides sive Dactylus ein Violblaue Dattel mit dunkel braunen Flecken.
b. Voluta achatina sive Onix mit abgeschliffenen weiße und Meergrünen gefleckte Kegel-Schnecke.
c. . . . . Fasciata der Italiänische Zwirn

Tab. 84.

a.

b.

c.

a. Voluta marmorea sive tigerina das Marmor Horn.
b. . . . nubecula mucronata. Isabella. Tulipa die weiße braun gefleckte mit unterbrochenen Binden beschriebene Volute.
c. . . . fasciata vulgatior. die Bauer Düte. Lever oder Band Düte.

No 32.

b.

33.

a

34.

c

35.

d

36. e.

a. Voluta Corona imperialis die Kayser Crone
b. . . . . Varietas Pardi s. Tigeris alba. Eine Abänderung des weissen Tiegers
c.
d. } 3 Varietäten unterschiedener Grösse und Zeichnung der obigen
e.

Tab. 86.

a

b.

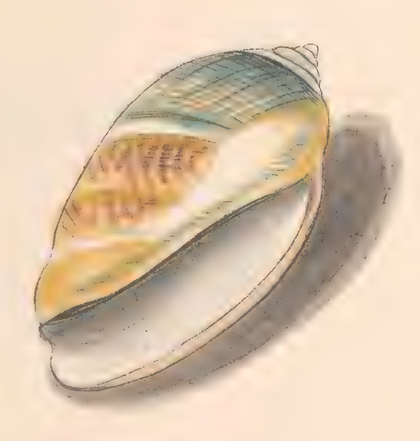
a Cylindrois sive Cylinder niger Rumph: die braune Dattel
b . . . . voluta pennata. Attagen Rumph: das gulden Huhn
Rumphs Hasel Hühn oder das gelbe Netz Horn

a





b.





Cylindri seu Rhombi Roll Schnecken.

Knorr: Pars 2. Tab: XII. F. 4. 5

a . . . .

b . . . . 1. 2.





a Cylinder.

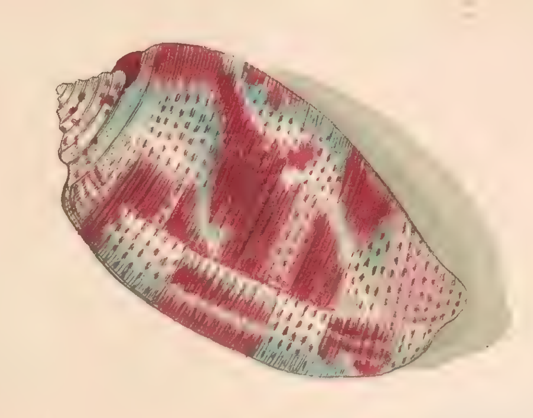
b . . . niger Rumph: pag. 99 II.do Swartze Rolle Datyen Rolle

a.





b.





c.





a Cylindrois sive Voluta porphyria Linn: die marmorirte Walzen Schnecke.
b . . . . Cochlea geographica die Tulipe od. gewölkte Agath Düte
c . . . . . maculosus s. voluta Tigerina der getüpfelte Tieger.

Murex digitatus. – Rocher dont les levres sont garnies de doigts.

Fig. 20. a

Tab. 90.

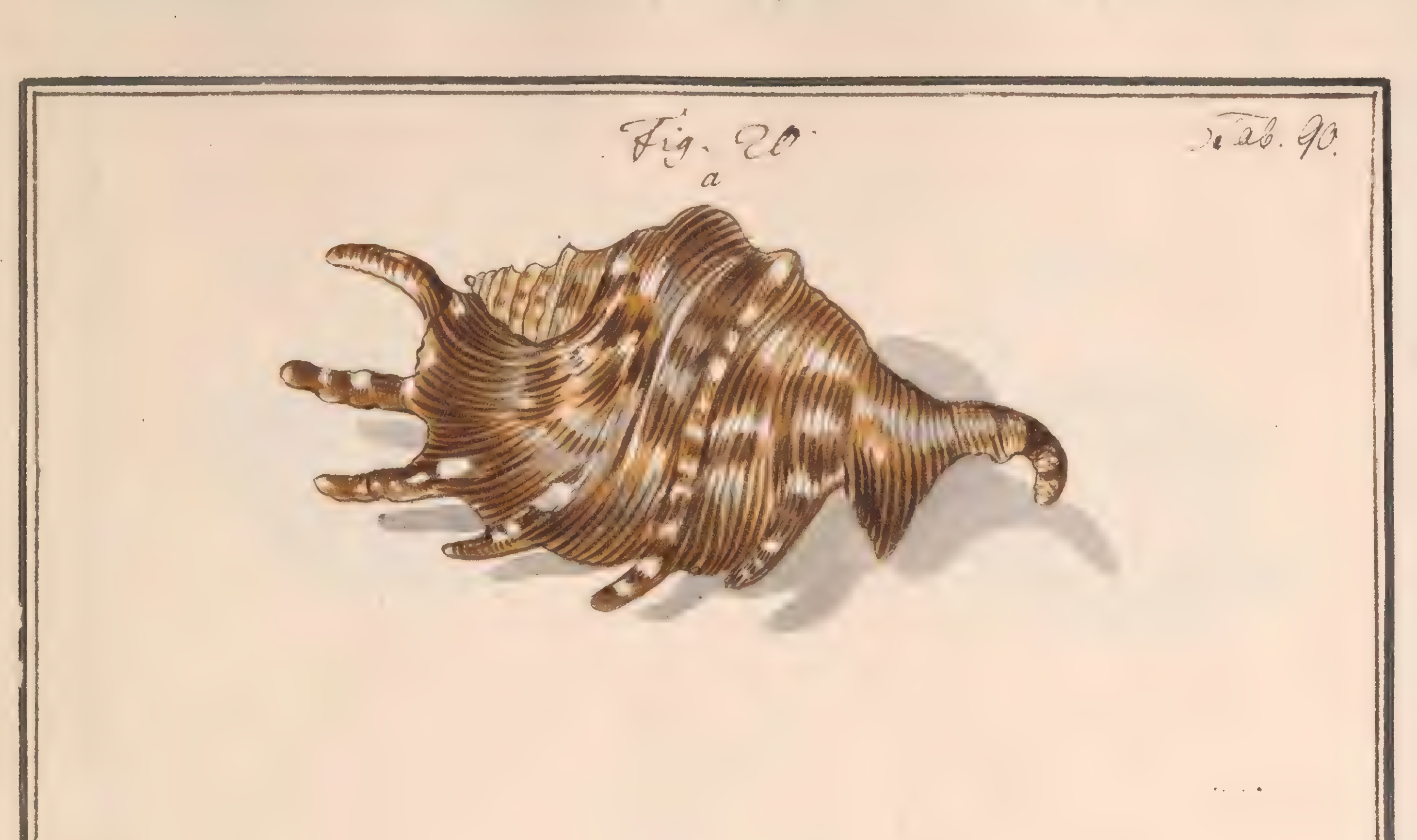


Fig. 21. b.



a et b. Cornuta heptadactylos Rumph: die 7 zackige Flügel Schnecke. von der Seite des Rückens u. d. Mündung.

Cassides.

Tab. 91.

Fig. 12.

e.

Fig. 11.

d

F. 8.

a

Fig. 9.

b.

Fig. 10.

c

a Cassis flammata Bon: mus: Kirch: die schön geflammte Sturmhaube.
b et c. Cassis aspera. Rumph: Pleekelige Kasketten.
d. areola rumph: [illegible] Bezoar Horn.
e. Murex melongena sine spinis Linn: das rothbraune glatte [illegible] mit weißen Zacken

Tab. 92.

a

b.

a Cassis verrucosa Rumph: Murex Rana Linn: die [illegible] [illegible]
b .... fimbriata laevi Rumph: das gestreifte bezoar Horn od. das glatte [illegible]

Tab. 93.







Murices Noten Muschelen

a

b. c.

a Murex musicalis. Voluta musica. Lin: Fein gelblich mit regelmäßigen Linien versehen Noten Schnecke.

b. c. . . Musica rusticorum Darg. die Bastard Noten Schnecke.

Tab. 95.

a

b.

c.

a Purpura aculeata der Morgenstern oder die Haselnuß

b . . . . . pyrum aridum das zackigte Kümkorn mit weißen Rippen oder die getrocknete Birn

Tab. 96.

a

c.

b.

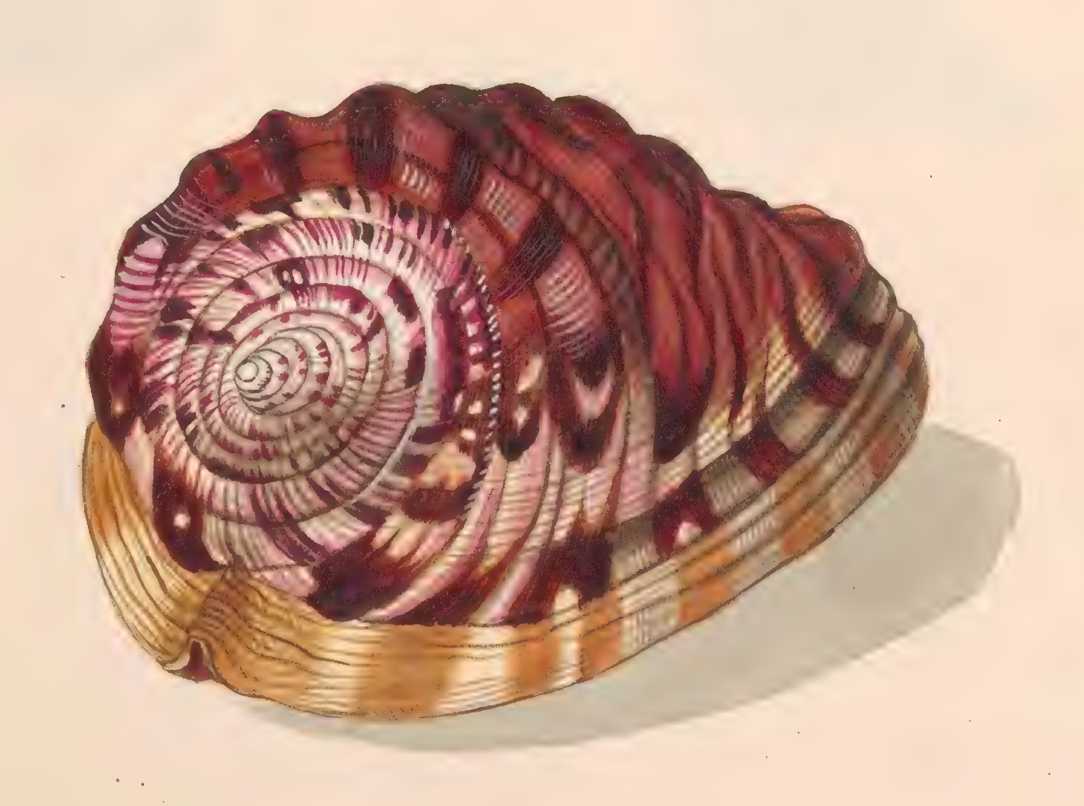
e.

a Cassis. verrucosa spuria das [illegible] gezeichnete Casquet mit Bändern [illegible]
Rumphs hatt diese.

b . . . nodosa. Ranula. Gutturnium der Frosch oder der Hofstaat.

c . . . spirsa cicatra. Vitta coerulea das blaue gestreifte Casquett
mit weissen Bändern. das blaue Band.





Cassis tuberosa rubra [illegible]

Tab. 98.

a

b.

a Purpura foliata. Murex minor rumph: das weißen doppelte Brandhorn oder der braune Kohl

b . . . . pila sive Pinna situm Rumph: das knotige Kinn Horn mit Haken besetzt oder die geordnete Zwie

Tab. 99.





Purpura ramosa sive Murex ramosus Rumph: die [illegible] Schnecke oder der spanische Reuter

Purpuræ Pourpres Purpur Schnecken

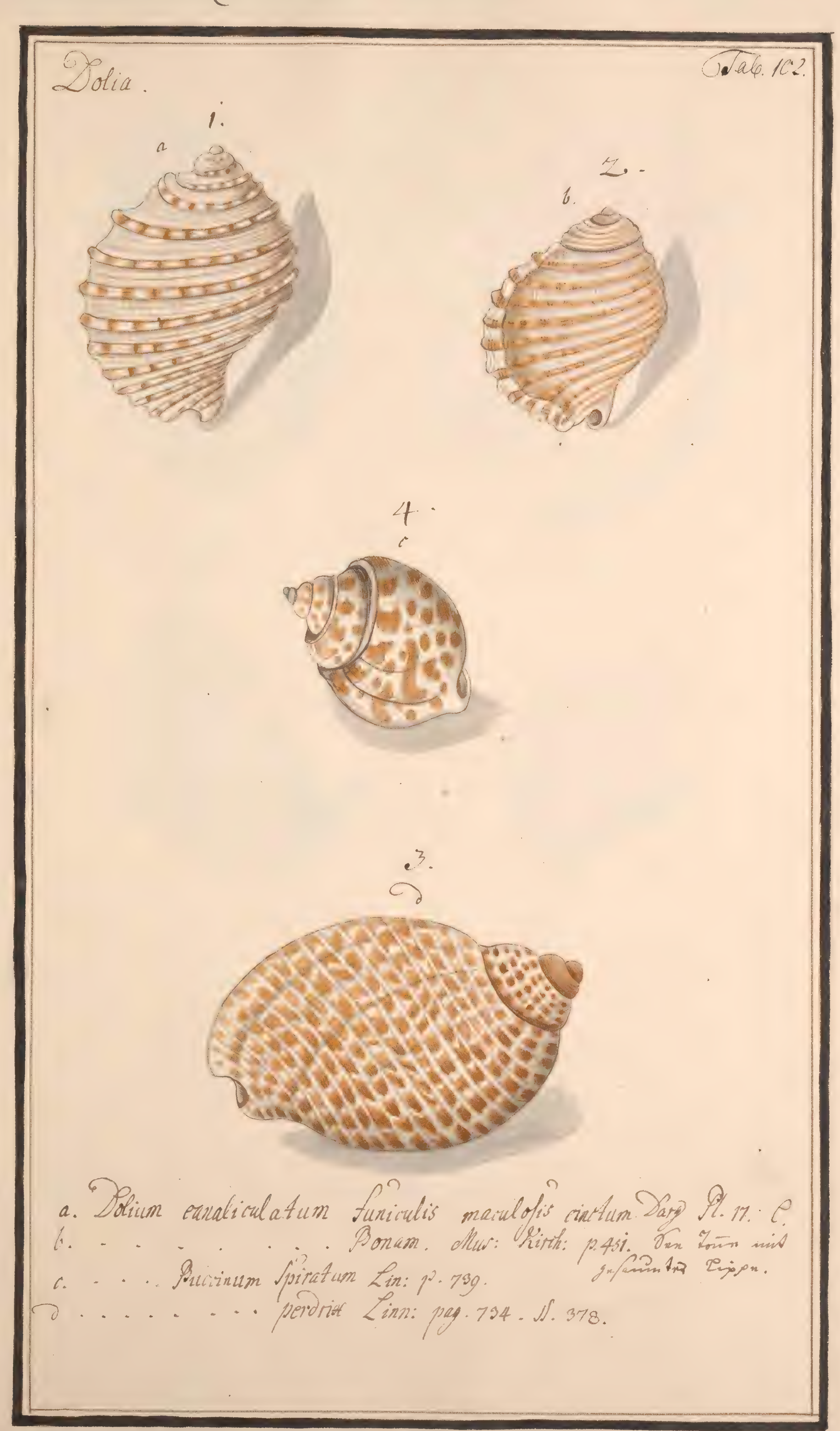
Tab. 100.

Rumph:
Murex. Flautellum dentatum [illegible] [illegible]
[illegible]

Tab. 101.

Purpura ramosa Dargenv: Murex saxatilis Linn: die grosse purpur Schnecke mit [illegible] Blätter oder der doppelte spanische Kräuter [illegible]

Cochleae Globosae



a. Dolium canaliculatum funiculis maculosis cinctum Darg Pl. 17. C.
b. - - - - - . . . . . Bonam. Mus: Kirch: p. 451. Der Tonn mit gesäumten Rippen.
c. - . . . Buccinum Spiratum Lin: p. 739.
d . . . . - - . perdrix Linn: pag. 734. N. 378.

Tab. 103.

No. 24.

a

25.

b.

No 26.

c

27.

d

a, Dolium Harpa tredecim costis roseis cincta, die Edle Harffe.

b. - - - - - - - - -

c - - - - - - . . dunkelrothe mit hellblau schattirte Harffe.

d . . . . weiße mit fleischfarb schattirten Harffe.

Tab. 104.

a.

b.

c.

a. Bulla sive Ovum Piscis das Schnecken [illegible]
b. . . . . nux marina die bunte Eyförmige Porcellaine das Schnecken Ey oder die Meer Nuss

Tab. 105.

Dolia Bullæ Coques spheriques
Conchæ globosæ.

No 21.

c

22.

c

No 23.

d

No 20.

a

a, Dolium ovum Ibicis eine grosse braungefleckte und gestreifte Meer Nuß
b, c } . . . . ein kleineres von der Seite des Rückens und der Mündung
d . . . . Ein sauberes Kybitz Ey mit blauen bandern.

b.

b.

a

b.

a Dolium Harpa minor. Die kleine edle Harffe.

b Dolium Harpa die braune Harffe mit weiß geflammelten Rippen.

Conchae globosae. Harpae.

Tab. 107.



a b. Dolium Harpa. die seltsame schmalgeribte oder Harpfe.
c. . . . . . die bläulichrothe. oder Harpfe.
d. Harpa minor oblonga. Rumph: die kleine längliche Harpfe

Conchae globosae. Dolia. Conques Spheriques. Vaatonnen.



a, Dolium, Cochlea longa pyriformis major in torta &c.
b . . . Buccinum persicum Linn: 738. § 401.
c . . . .
d.

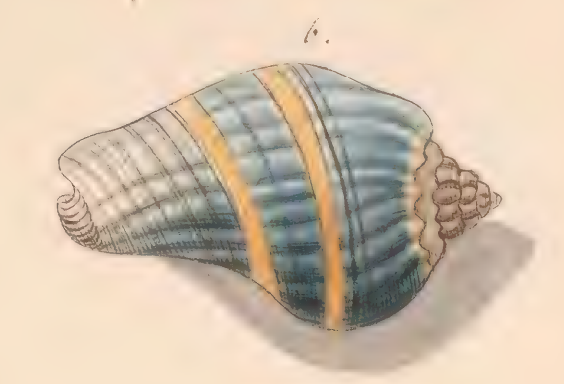
Conchae globosae. Ficus. Figues. Feigen.

Tab. 109.

No 13.



No 14. ad Cassides.



No 15.



No 16.



a Dolium Ficus cancellata. Kleinii
b. Cassis laevis Rumph: T. 24. der Schildkröten Schwantz.
c. Dolium Ficus. Eine grosse dickschalichte Tonn Feige.
d.

Conchae globosae. Conques Sphériques

Tab. 110.

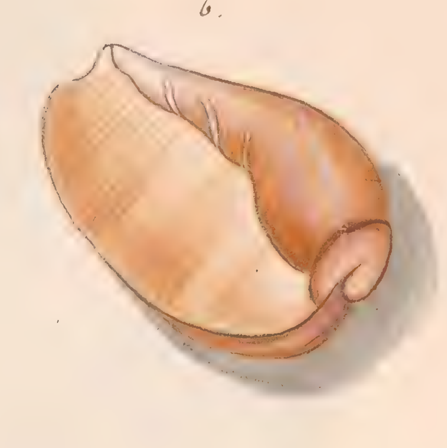
No. 9.

a



10.

b.



11.

12.



a Dolium persicum parvum clavicula papillatum. Lister.
b Cymbium mammillare Ibericum coloris carnei Klein: 1. c.
c. Dolium Striatum minus regulariter maculosum Dars Pl. 17. a.
d. . . . . cauda elongata et arcuata Ficus. [illegible]

a

a





b.



Porcellanæ seu Venereæ
Ex Museo Krausiano. Porcellain Muscheln.





Porcellana major · Die Porzellan Schnecke.

Porcellanae

Tab. 113.

No. 15.

a



No. 17.

b.



No 16.

c



No 18.

d



No 19.

e.



a Porcellana, Ovum cum umbonibus Darg. Pl. 18. a. das Ey.
b. . . . . . gibbosa umbonibus et dentibus denudata Darg: der Zunder
c . . . . . Bulla volva Linn: die Weberspul
d . . . . Cyprea moneta Linn: der Kaufs Harnisch, Schildkrötchen
e . . . . carneola Linn: die fleischfarbene Porcellaine mit weißen Bänden

Porcellanæ seu venereæ. Tabl. 114.

a.



b.



c.





a. Porcellana maior. Die die braune Porcellaine mit 3 [illegible] Banden oder der braune B. Regenf. X. 37.

b. . . . . Argus foemina das Weibchen des Argus. Regenf. X. 38. Seb. 148 [illegible].

c. . . . . conglobata et crassa violacea die entblöste falsche Argus. Dargenv. Spec. 1. p. 266. Regenf. T. VI. 63.

Porcellanæ seu Veneræ. Tab. 115.

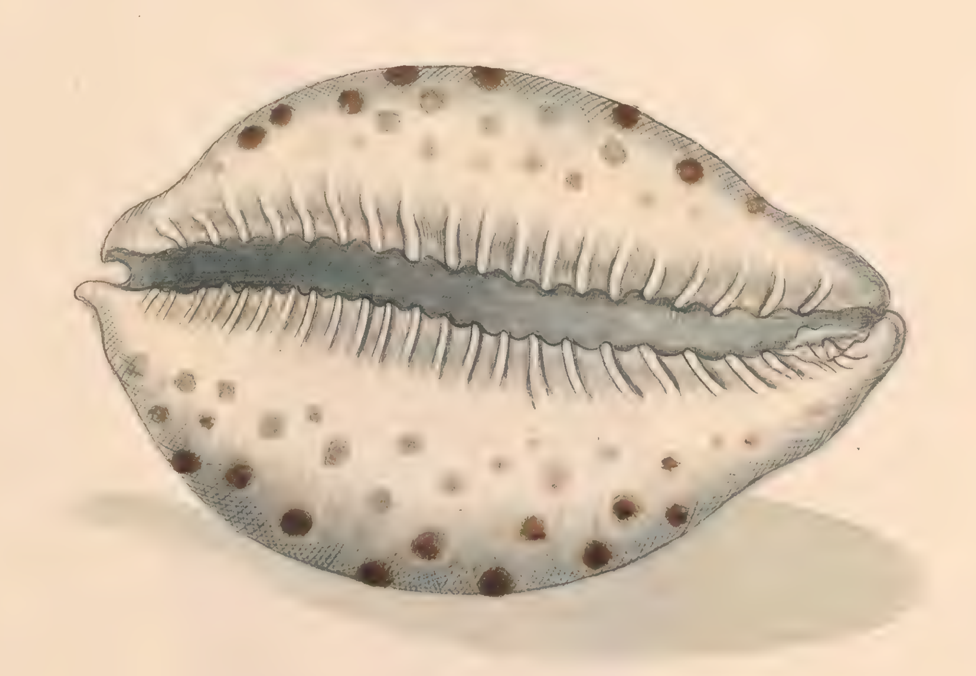




Porcellana major sive Argus major. der Argus mit braunen Augen und braunen Rand. Regenf. V. 57.
Rumph: Tab: XXXVIII Lit. D. Dargenv: Pl. 18 Lit. D. Lesser 148. dddd.
Klein: Voluta ovata S. 229. 2. a. Linn: Cypraea Argus.

Tab. 116.





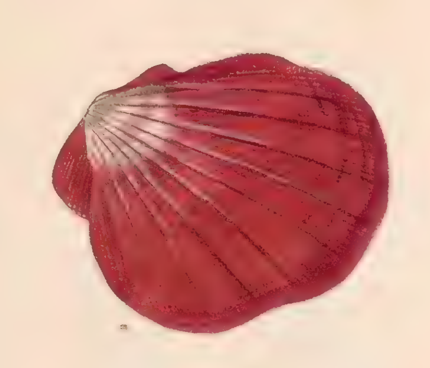
Porcellana major maculata. die gefleckte Porcellane

Ostrea [illegible] Tab. 117.

a



b.



3



Spondylus sive ostreum echinatum Rumph: der [illegible] Mantel oder [illegible] Reg. X, 30.
operculum Spondylii der [illegible] [illegible] [illegible] Reg. IX, 34.

Tab. 118.

a.

b.

c

a, Ostreum pp Eine rothe durchscheinende mit übereinander geschobenen Blättern versehene Stein Auster.

b. Ostreum plicatum majus testa crassa pp Rumph: Tab: XL.VII, Fig. C. der gezackte Hahnen Kamm.

c Eine gelbe runzeliche Auster oder falsche Dublette das runzlichte alte Weib. Knor: 21. 2.

Ostrea. Huitres. Austern.

Fig. 1

a



Fig. 2.

b.



a Ostreum Ἰσόγνωμον Winkelhaak Rumph: der Winkelhaak.
b. . . . . plicatum minus Rumphii der kleine gelb und braune Hahnenkamm.

Tab. 120.







Chama venerea Rumph. die wahre stachelichte Venus Muschel.

Chamæ. | Tab. 121.

a.

b.

c.

Reg: II 22.

Chama veneria inæqualilateris sive venus maculata die rothgefleckte Agath Muschel
. . . . die dunkel gelbe Herz Muschel
mit braunen Strahlen . Reg: VIII. 16.
subrotunda æquilatera die gleichseitige rundschaalichte braun gestreifte Herz
Muschel Reg: VIII. 17.

a

b.

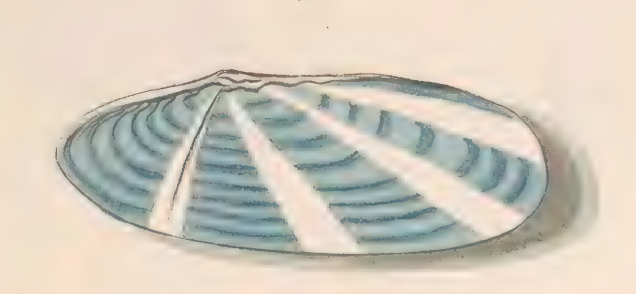
c.

a, Chama litterata oblonga. Rumph. T. 43. b. das Stück Dublett ; die Buchstaben Muschel

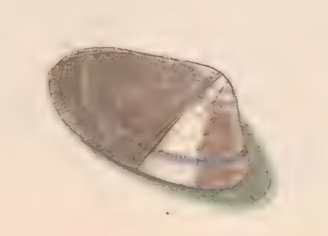
b. . . . die gelb braunen gefleckten Gien Muschel

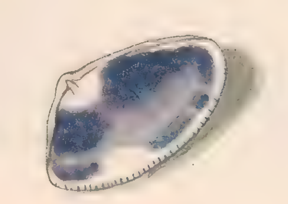
c . . . die runde arabische Buchstaben Muschel .

a

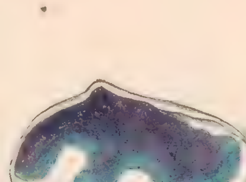


b.





b.



a. Chamad tenuis violacea radiata costa unica ex interne parte firmata List. 3 Fig. 266.
die Violetten Telline.

b.

Musculi oder Mituli.

Tab. 124.

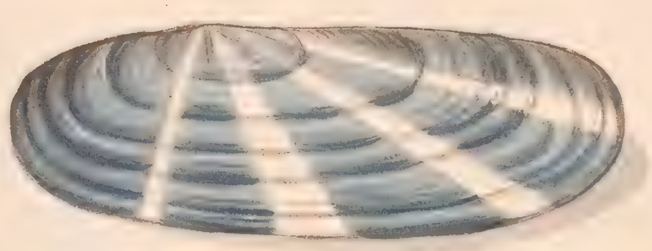
a



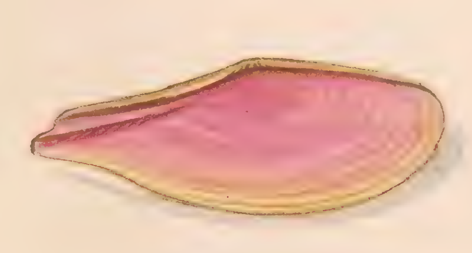


b





c





a Tellina virgata sive radii solares das weisse durchsichtige rosenfarben Strasse Dublett

b . . . violblaue Strasse Dublett Reg. VIII. 22.

a.

b

c

a. Tellina laevis rubra, p Klein: Belgis Rooß Dübbelt

b. Tellina granulata. testa lata plana, 150 Klein: die Chagrin Doubletta

c. Tellina virgatae rumphi: Varietas: das roth und gelb gezeichnete Sonnen Strahl.

Tab. 126.

a.

b.

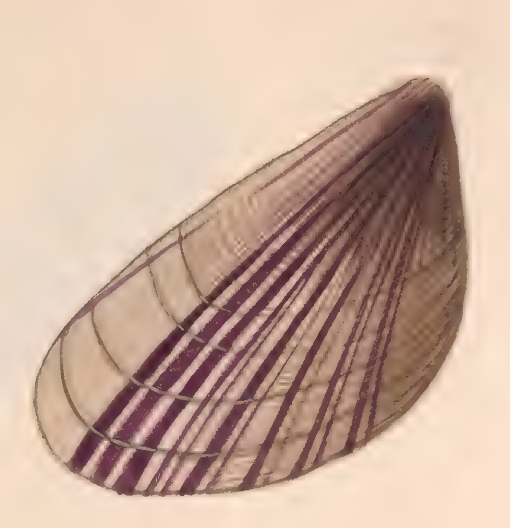
a. Mitulus Heim Miesmuschel der Blau-Farb. Kl.19. N.25 l.n

b. . . . . . . dergleichen braun Miesmuschel siehet dem Deckel des amerischen Buccini ähnlich.

Tab. 127.

a

b.





c.





a Musculus expolitus maris balthici eine Spitz Muschel aus der Ost See.
b. . . . . . magellana variegata die Chinesische Mies Muschel
c. . . . . . Gula Solicis die Purpur farbige gewöhnliche Spitz Muschel

8

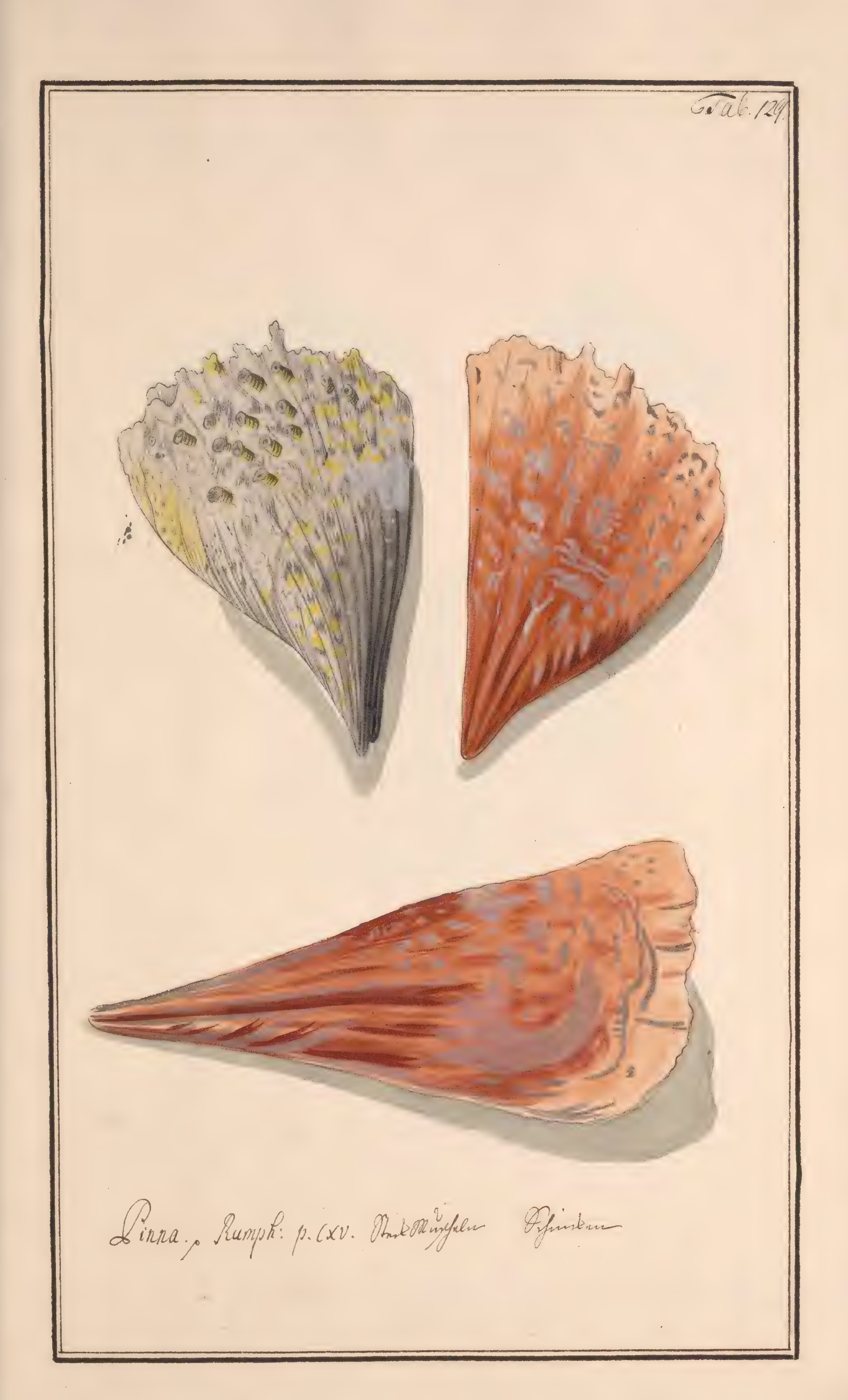








Musculus acutus Holsaticus. Klein: die stahlblaue Spitz Muschel mit gelben Streifen.
Regenf. T. XI. 581.


Tab. 129.
Pinna., Rumph: p. CXV.

Tab. 130.

a.

b.

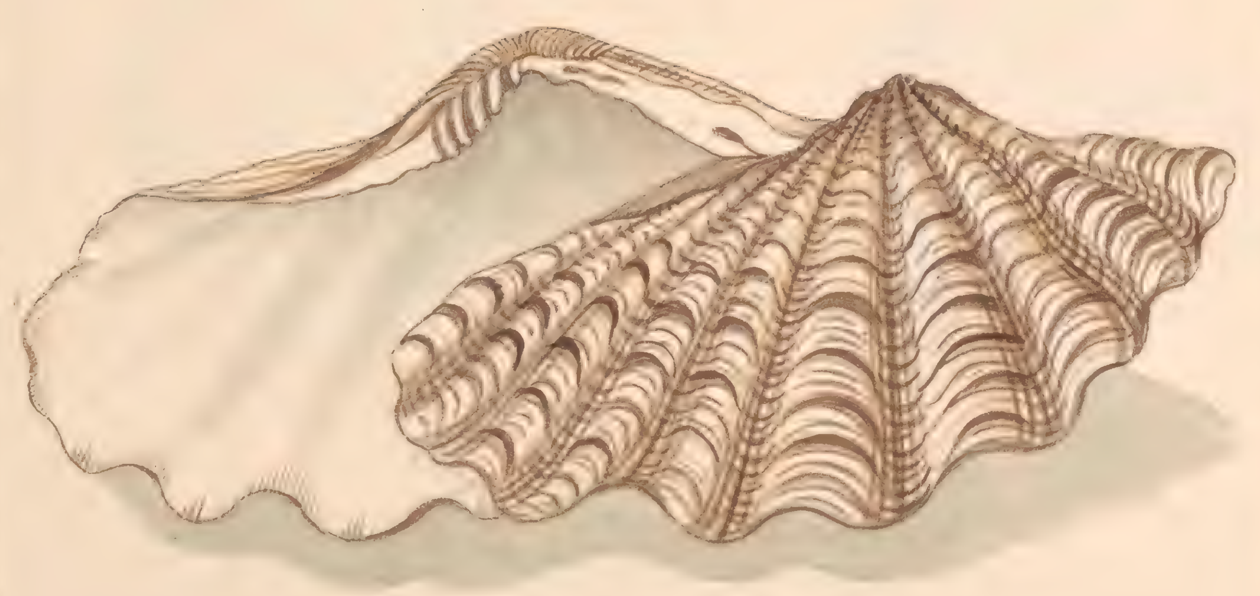
Cordiformes Herz Muscheln

a, das Pferde Huff, das französische Laus.

b. das gerippte Bruns Dublett.

Cordiformes.





Concha imbricata. lamiis striarum imbricum instar mediocriter tantum prominentibus Lang. in Method. p 75. Zum Nagel Schulpen Hohlziegel Muscheln

Tab. 132.

a

b.

Cordiformes

a. Musculus striatus fasciis undatis subfuscis depictus List. das Schiffchen.

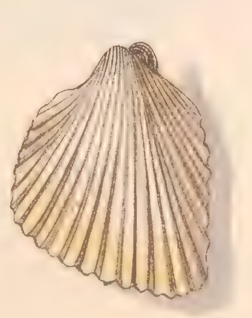
b. Concha cordiformis inæquilatera, fragilis, pellucida. Gualt. T. 48. B. C. D.

das Menschen Hertz

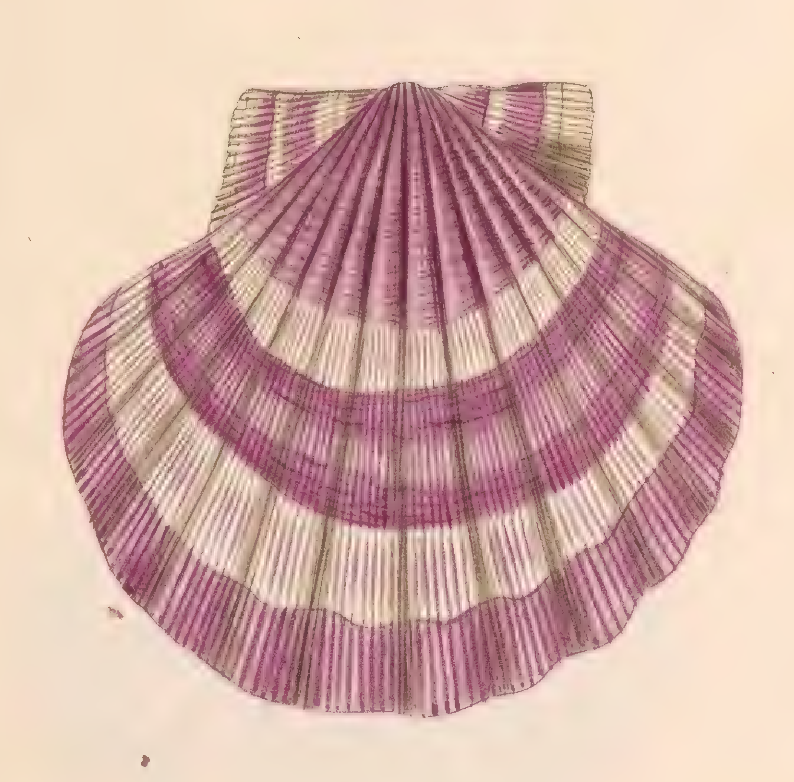
Venus Hertz.

Cordiformes.









Pecten sive Concha Jacobi. Pallium variegatum Bunter Mantel
oder Jacobs Muschel





Pecten æqualiter auratus.
Die Jacobiner-Müschel, Strasse Müschel, Königs Mantel

Tab. 136.

Pecten croceus et aurantiacus. Similis Bonani. in Wasser Corallen Muschel
Ein Königl. Mantel.

Tab. 137.

a.

b.

Pectines.

a, der oranienfarbene und weiße Mantel.
b. der braun und gelbliche Mantel.
c d. 2 bunte Mantel mit gleichen Ohren.

Tab. 138.

a.

b.

c.

d.

a. Pecten utrinque auritus et flavitus eine kleine gelbe Kamm Muschel
b. . . . . die breit gestreifte citronen gelbe Kamm Muschel mit grünen Flecken.
c. Pectunculus semi auritus die dünngestreifte kleine Kamm Muschel
d. Pecten utrinque auritus ruber et canaliculatus der rothe Fecher.

Tab. 139.

a.

b.

a Pecten aequi auritus flavus der kleine Schauffel gelbe [illegible] [illegible]

b. . . . . Pallium regium [illegible] [illegible] [illegible] der Herzogische Mantel

a.



b.



a *Pecten tenuis*
Ein Jacobs oder Strahlen Muschel mit ungleichen Ohren.
b. Das rothbunte und mit Streiffen gezierte Compas Dublett. Strahl Dublet



a.) Die obere Schale von einer rothen Lazarusklapper. Operculum Spondyli.

b.) Die blau und gelb marmorirte gleichöhrige Kammmuschel. Pecten tenuis; striis latis, auribus aequalibus.

c.) Die veilblaue mit weißen und schwarzen Strahlen gezeichnete Kammmuschel.

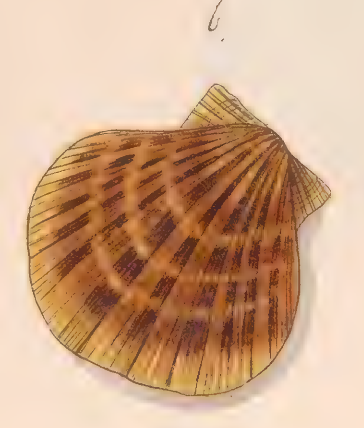
d.) Die rothe und weißgefleckte Kammmuschel mit ungleichen Ohren. Pecten tenuis, latus, ex rufo variegatus.

Tab. 142.

a



b



c.



a Pecten tenuis Striis crassioribus notatus luteus. der am Kragen gelbe am Rande braune mit dunkeln Linien besetzte Mantel

b . . . . . complanatus, p. p. Gualt: der braun gelbe Mantel mit 3 hellen Zirkeln Seyen [?] T. VII. 4.

c. Pectunculus Striis acutis: muricibus et asperatus Gualt: der gelbe fast falben Mantel mit hohlen [?] Furchen und scharfen Falten R. T. X. 45.

Tab. 143.

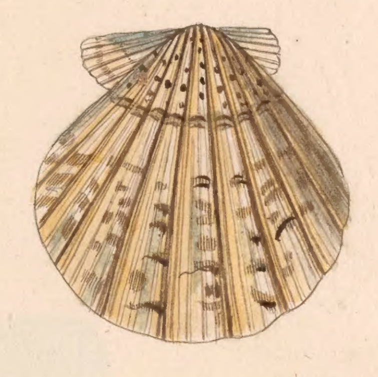
a. Pecten asper der rauhe Königs Mantel
b. . . . parvus ex croceo variegatus der kleine bunte oranien farbene bunte Mantel mit ungleichen Ohren
c. . . . sive concha Jacobi variegata die St. Jacobs Muschel oder bunte Mantel
d. . . . auribus aequalibus [illegible] [illegible] [illegible] R. T. xliij 15.
e. . . . . . . die oranien farbene gleichohrige Mantel
f. . . . rothe kleine marmorirte Mantel

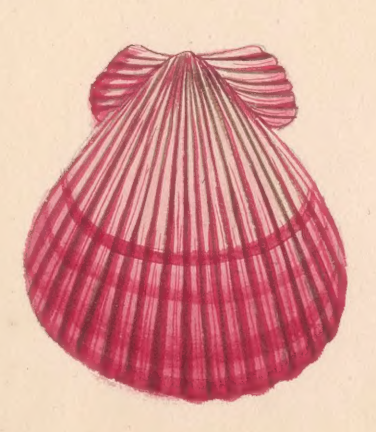
Tab. 144.

a



b.





a Pecten tenuis, minor, Striis rotundis et crassis, Gualt: die rothe Kamm Muschel mit weissen Flecken. Reg: T. 5 51.

b . . . . Striis crassis, ex fusco et albido variegatus, die buntfarbige Kamm Muschel Reg: T. 5 55.

Tab. 145.

a



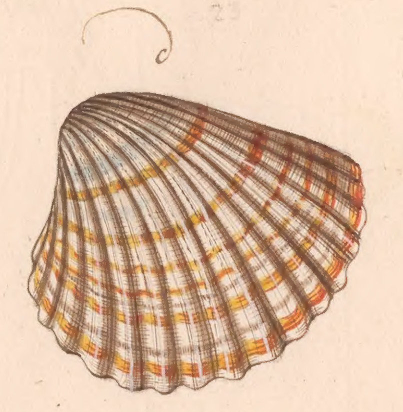
b.



c



d



a. b. Pectunculi inauriti alteforniciati die Carthagenische Hand Dublett mit Banden
C. - - . der gelbe Pectuncel mit 3 rothen Banden.
D. . . . . . . weiße Pectuncel mit rothgelben Banden und Linien

